kindermundverlag
wo die kleinen das sagen haben

1 Euro für Hänsel + Gretel damit Kinder nicht verloren gehen

Himmlischer Kindermund

Kindersprüche über Glauben, Kirche, Tod & ewiges Leben

»Wer **einmal im Himmel** ist, kommt da nicht wieder raus.«

Jasmin (4) sitzt in der Kirche im Gottesdienst. Die Orgel spielt, da dreht Jasmin sich um und sagt: »Uii, was für ne tolle Musik aus so vielen Auspuffrohren!«

Wir sprechen über die Zugehörigkeit zur katholischen Kirche. Hannah (6) sagt: »Gell, Mama. Ich bin katholisch gekauft!«

Wir fahren im Auto an unserer Kirche vorbei. Auf der Kirchturmspitze befindet sich die Weltkugel mit einem Kreuz und einem Wetterhahn.
Lennart (8) glänzt mit seinen neusten Kenntnissen aus dem Religionsunterricht: »Die Kugel ist die Weltkugel und das Kreuz steht für Jesus.« Ich frage: »Und wofür steht der Hahn?« Da tönt vom Rücksitz der kleine Bruder: »Gott kräht gerne!«

Ronja (6) fragt mich: »Was ist ein Landwirt?« »Das ist der Name für einen Beruf. Landwirte haben zum Beispiel Kühe und Hühner und Schweine. Außerdem lassen sie das Korn auf den Feldern wachsen, damit wir jeden Tag unser Brot essen können.» »Also so wie Gott?«

Wir sitzen am Mittagstisch. Auf einmal donnert es laut. Larissa (10) springt vor Schreck auf. Darauf Paula (4) ganz cool: »Du musst doch keine Angst haben, Gott fährt doch nur Motorrad!«

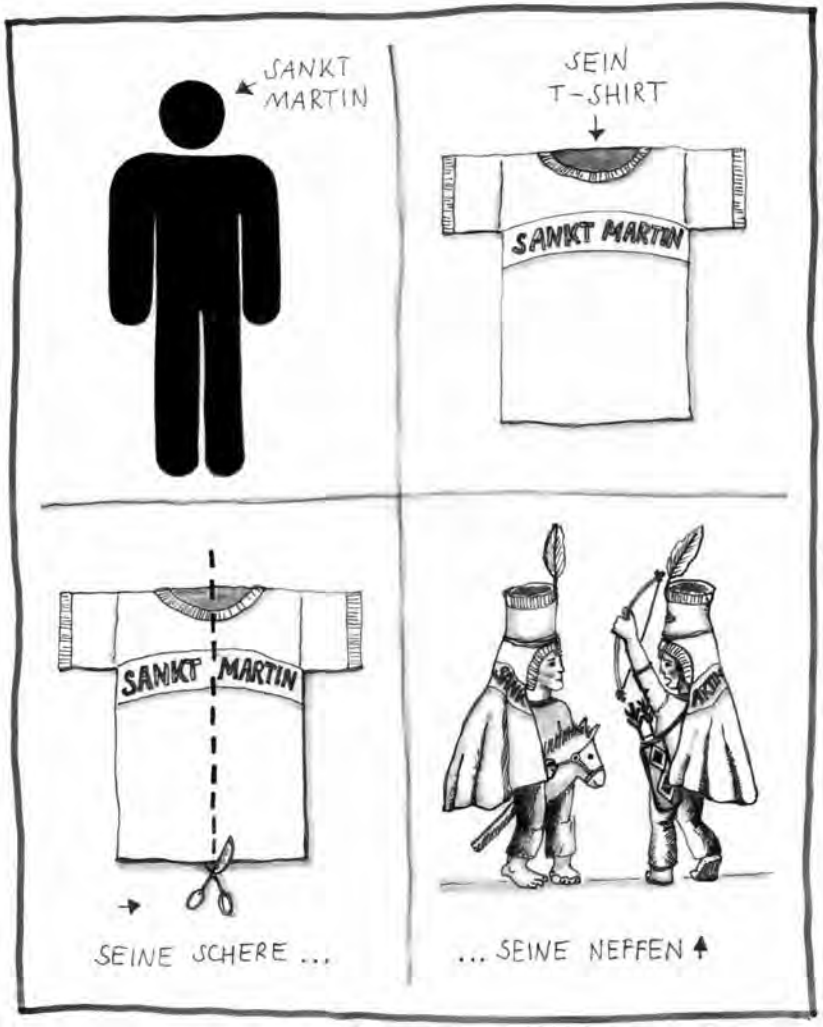
Nina (7) kommt vom Religionsunterricht heim mit den Worten: »Mama, heut' haben wir über die 12 Postler gelernt!«

Keno (3) weiß, dass der Hund von seiner Oma gestorben ist und jetzt im Hundehimmel lebt. Ein paar Wochen später erzählt Mama, dass Tante Agnes noch vor Kenos Geburt gestorben ist. Keno: »Jetzt ist sie im Frauenhimmel.«

Meine Tochter (7) fragt mich: »Mama, die heiligen drei Könige haben dem Jesuskind doch Gold, Weihrauch und Möhren gebracht, oder?«

Illustration: Sonja Höhn

Lara: »St. Martin war ein Mann, der hat sein T-Shirt geteilt und verschenkt.«



Helen (3) und ich schauen uns ein Weihnachtsbuch an. Ich frage sie: »Und weißt du, wer die hier sind?« Helen: »Die heiligen Könige!« Ich: »Richtig! Und wie heißen die nochmal?« Helen: »Ochs und Esel!«

Illustration: Libuše Schmidt

»Mami, wie lange bleibt denn der Weihnachtsbaum stehen?« »Bis zum 6. Januar.« »Warum?« »Da sind die Heiligen Drei Könige.« »Und die kommen dann und holen ihn ab?«

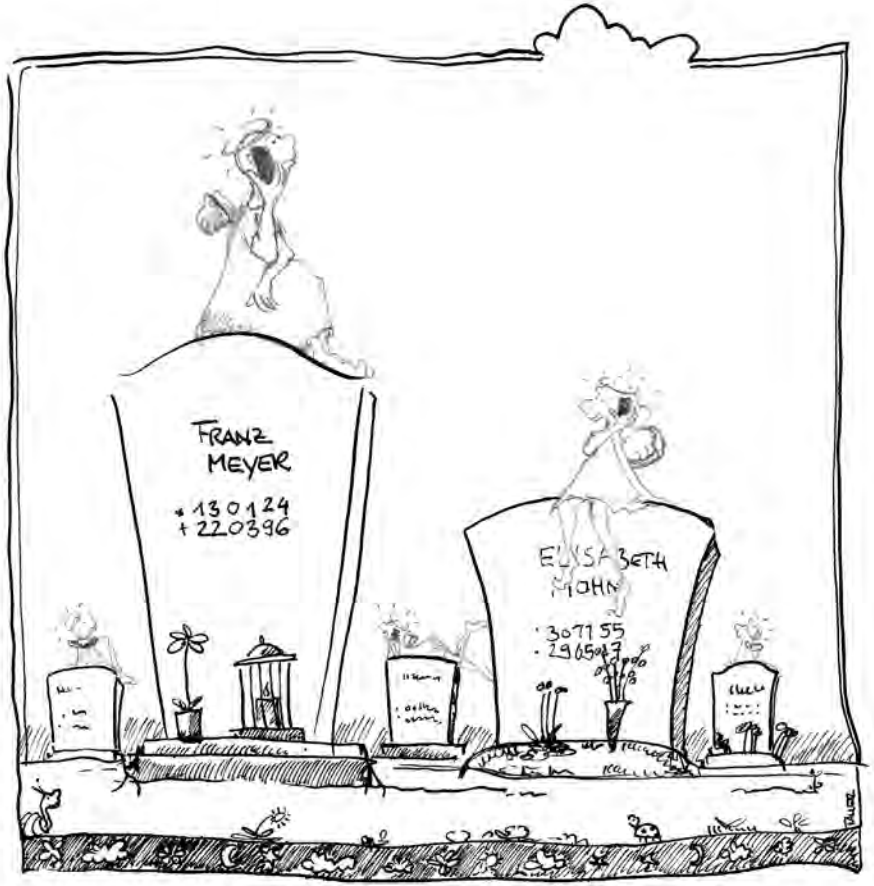
Nach der Beerdigungsfeier von Janinas Oma, die für ihr Leben gern flog, versammelt sich die ganze Familie noch kurz. Der Opa sagt nicht viel.

Janina (5) schaut ihn mitfühlend an: »Opa, Oma ist doch jetzt im Himmel?« Opa nickt. Janina überlegt: »Bei den Engeln, mhm?« Opa nickt. »Dann hat sie jetzt auch Flügel?« Opa guckt … »Nicht traurig sein, dann kann sie jetzt immer fliegen, Opa!«

Lotta (4) sitzt auf der Schaukel und sagt: »So, jetzt schaukel' ich ganz hoch, bis in den Himmel zum lieben Gott. Dann sage ich ihm, dass ich nicht sterben möchte und springe einfach wieder runter.«

Marten (5) fragt: »Tragen Oma und Opa oben im Himmel eigentlich einen Astronautenanzug?«

Fragt der kleine Daniel (4) auf dem Friedhof: »Wer liegt denn hier begraben?« Ich: »Der Herr Franz Meyer.« Da sagt er zu seiner kleinen Schwester (3): »Siehst du, Johanna! Und die Telefonnummern stehn auch drauf ...«

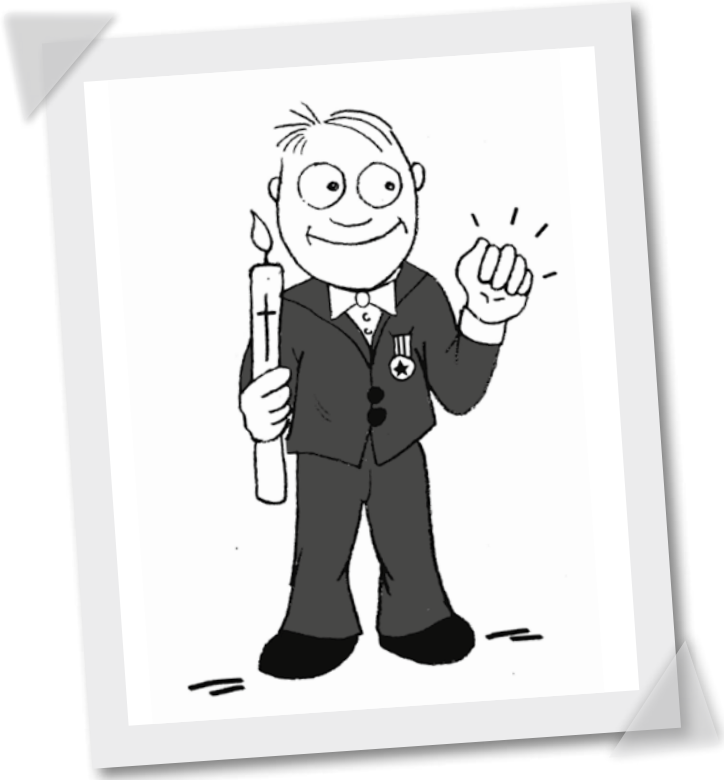


Anastasias Mama verstarb bei der Geburt. An ihrem 3. Geburtstag fragt eine unwissende Mutter, die ihr Kind zum Geburtstagsfest bringt, wo denn eigentlich Anastasias Mama sei.
Daraufhin Anastasia: »Mama ist im Himmel! Sie hat mich dem Papa gebracht, weil ich ein Engel bin!«

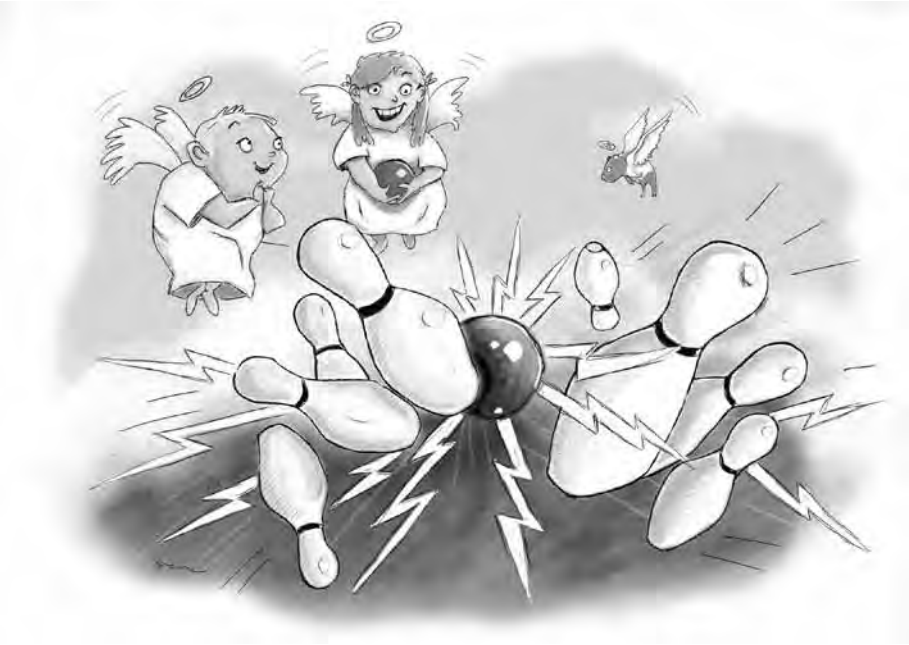
Der Ehemann einer Bekannten ist gestorben. Ich erzähle den Kindern, dass Wilma jetzt sehr traurig ist. Wilko (3) wundert sich: »Warum ist sie denn traurig? Er ist doch im Himmel.« Ich erkläre: »Weil ihr Mann jetzt nicht mehr bei ihr ist.«
Wilko überlegt kurz und schlägt vor: »Ich nehme eine lange Leiter und hole Wilmas Mann zurück. Dann freut sie sich wieder.«

Nach seiner Erstkommunion meint Elias (8) stolz:
»Jetzt bin ich ein Kommunist!«

Illustration: Sonja Höhn

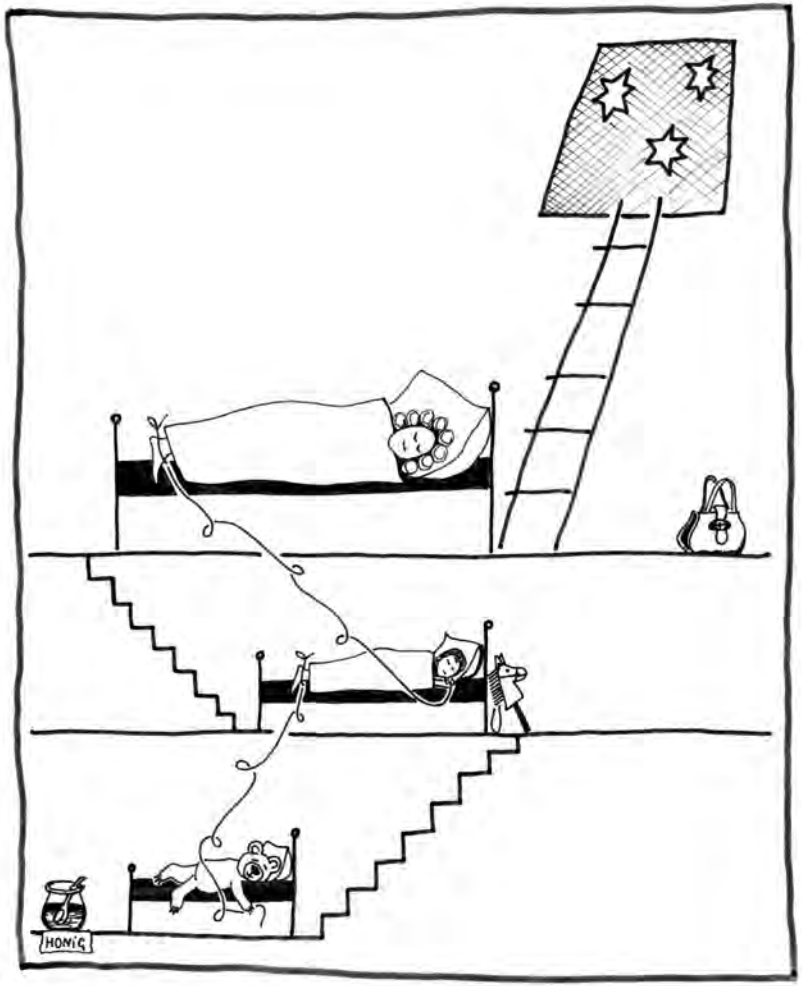


Zum Abend hin fängt es draußen laut an zu Donnern. Als wir auf dem Sofa sitzen und warten, dass es aufhört, meint Maurice (6): »Mama, Papa, die Engel kegeln wieder!«



Hannah (3) hat Hunger. Ich biete ihr ein Geflügelwürstchen an und frage sie, ob sie weiß, was Geflügel ist. Sie überlegt einen Moment und sagt: »Engel«.

Kenny (4): »Mamma, wenn du stirbst und du nach oben in den Himmel gehst, dann werde ich deine Füße halten und mitkommen.«



Illustrationen

Vorstellung der Illustratorinnen

Svenja Bremer (Uetersen)

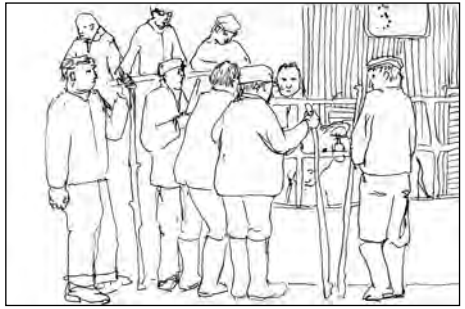
»Ich kann nicht anders.«, sagt die Malerin und Illustratorin Svenja Bremer über sich und meint damit ihre Bilder. Die überwiegend figurativen Darstellungen kreisen thematisch um die Tiefen und Höhen des menschlichen Daseins, sie beginnen dort, wo es keine Worte gibt, helfen den Gedanken auf die Sprünge und stehen bildhaft für das Unaussprechliche. »Deine Gesichter leben.« Diese Aussage ist für die Kunstschaffende das höchste Lob, denn, so ihr eigener Anspruch: Ein gutes Portrait sollte nicht nur die äußere Erscheinung wiedergeben, sondern auch immer ein Stück Seele offenbaren. Ihre langjährige Tätigkeit in der IT-Branche hat sie auch in künstlerischer Hinsicht geprägt, zahlreiche ihrer Ideen verwirklicht sie digital.

Svenja Bremer statt kunst, Telefon: 04122 / 982 62 92
svenjabremer@me.com, www.bremer-statt-kunst.de

Joanna Hegemann (Hamburg)

Das Leben hat so, wie wir Menschen es hier auf der Erde haben, viele Seiten: bunte und schwarzweiße, komische, fröhliche, traurige und besinnliche.
Meistens sehen wir die traurigen Seiten, weil wir nicht wissen, wie es auf der anderen Seite des Lebens aussieht, dort wo die Engel wohnen und unsere Angehörigen und Freunde, die schon herübergegangen sind. Und wenn ich schon immer an die »Anderswelt« samt ihren Engelwesen geglaubt habe, zeichne ich doch am Liebsten aus dem Menschenleben, bringe etwas ins Leben, zeichne es lebendig, damit wir was zu Lachen haben.

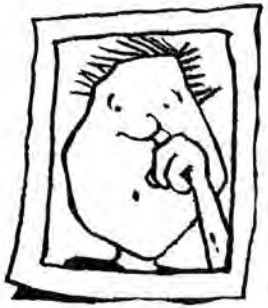
Joanna Hegemann, Illustration
www.joanna4illu.de, www.illustratur.blogspot.com
Mitglied bei www.illustratoren-organisation.de
Telefon 040 / 648 628 28, Mobil 0176 / 51 333 529



Kimberley Hoffman (Wolfenbüttel)

Vorwiegend zeichnerisch, leicht verspielt, manchmal lieblich, in den satten Farben ihrer Heimat Utica (USA) und mit einer Vorliebe zu kleinen, überraschenden Details, so kann man Kimberley Hoffmans Illustrationsstil am ehesten beschreiben. Die Inspiration für ihre Illustrationen nimmt sie aus visuellen Erinnerungen, Beobachtungen und gründlichen Recherchen. Die Wahl-Niedersächsin lebt nach der Einstellung »You have to go pretty far away to become homesick (but you'll have fun doing it)«. Zu deutsch: Man muss ziemlich weit verreisen, um Heimweh zu bekommen. Doch es ist ja die Reise, die den größten Spaß macht! In diesem Sinne nimmt sie jeden Tag als Anregung für ihre Arbeit.

Kimberley Hoffman, Dipl.-Illustratorin | USA
hoffmanillustrates! Telefon 0 53 31 / 3 36 20
info@hoffman-illustrates.com, www.hoffman-illustrates.com

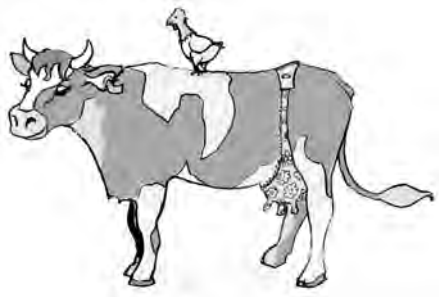


Sonja Höhn (Solingen)

Grafik Design, Illustration, Fotografie, Geschichten und freie Malerei ... diese fünf Kraftfelder bestimmen das Schaffen der – am liebsten noch mit Papier und Bleistift arbeitenden – Designerin.

Besonders die kindliche Freiheit und das Märchenhafte haben es der Rheinländerin angetan: »Träumen und spinnen erlaubt!« ist ein Wunsch, der sich in ihren Arbeiten und auch in ihren eigenen Kinderbuchgeschichten wiederspiegelt.
So zu sehen auf den Seiten 57, 85 und 105.

Sonja Höhn
psstdesign@gmx.de
www.psst-design.de



Christine Kern (Karlsruhe)

Verlegerin, Grafik-Designerin und Illustratorin in Personalunion – das kommt heraus, wenn man viele Sachen leidenschaftlich gerne macht. Schon als Mädchen wollte Christine Kern immer »Indianerprinzessin« werden, weil sie sich nicht zwischen Schönheit und Abenteuer entscheiden konnte. Jetzt kann sie sich wieder nicht entscheiden: illustrieren, layouten, schreiben, verlegen, Korrektur lesen; alles macht Spaß!

Deshalb lässt sich die Verlegerin, die mit dem »Kern-Geschäft« zusätzlich eine kleine Agentur für Screen- und Corporatedesign betreibt, auch nicht nehmen, mit den Bildern auf Seite 43, 115 und 134 selbst ein paar Illustrationen beizusteuern.

Christine Kern, Telefon: 0721 / 6647 1095
info@kern-geschaeft.de, www.kern-geschaeft.de

Anja Maier (Karlsruhe)

... lässt sich gerne selbst überraschen, was passiert, wenn aus einem Punkt eine Linie, eine Fläche, ein Gesicht, ein Wald oder ein gestiefelter Kater wird.

Großformatige und abstrakte Malerei wird von Stift und Papier abgelöst, wenn es um eine reduzierte und ausdrucksstarke Bildsprache geht. Figürliches Erzählen will so konkret wie möglich auf den Punkt gebracht werden.

Die aktive Künstlerin und Kunsterzieherin lebt und arbeitet nach einem Studium an der Kunstakademie Karlsruhe in Karlsruhe.

Anja Maier, Telefon: 0721 / 830 38 31, anjam76@web.de

Kathleen Richter (Karlsruhe)

Wenn sie einen Stift zur Hand nimmt, dann taucht sie in ihre eigene Welt. Ihr Zeichentisch gleicht einem Treffpunkt von heiteren bis skurrilen Gestalten aus Bleistiftstrichen; im eleganten Schwarz-Weiß oder farbenfrohem Outfit.

Seit vielen Jahren entwickelt Kathleen Richter unter ihrem Label »LeeniArts« Comicfiguren, entwirft Sympathiefiguren für Firmen und Privatpersonen und arbeitet an Kino- und Fernsehproduktionen, in denen sie Zeichentrickfiguren Leben einhaucht. Vor allem individuelle Arbeiten, Animationen und Illustrationen schmücken Kalender, T-Shirts, Kinderzimmer & Co. und sind ein unverwechselbares Markenzeichen von LeeniArts geworden.

Kathleen Richter, Telefon: 0721 / 1607 832
info@leeniarts.de, www.leeniarts.de

Foto: Ulrike Wolf

Foto: Illya Lebedynets

Eugenia Rueben (Frankfurt)

Als Kalligraphin bringt sie die alltäglichen und besonderen Dinge zur Geltung. Auf der Tafel einer Bäckerei, an der Wand eines Ladengeschäftes, das seinen Kunden ausgesuchte Spezialitäten präsentiert oder in einer handgeschriebenen Einladung zu einem besonderen Fest – durch ihre Handschrift verschafft sie ihnen die nötige Aufmerksamkeit.

Es sind die liebevollen kleinen Details, die sie in ihrer Arbeit inspirieren. Diese Details waren es auch, die sie in den Sprüchen von Lara und Kenny angesprochen haben – die Illustrationen befinden sich auf Seite 61 und 119.

Eugenia Rueben, Telefon: 069 / 428 912 45
post@kalligraphiewerkstatt.de,
www.kalligraphiewerkstatt.de

Libuše Schmidt (Karlsruhe)

Unterwegs zwischen den Zeilen auf der Suche nach dem Bild ...

Die 1967 in Tschechien geborene und in Karlsruhe lebende Illustratorin, Grafikerin und Künstlerin Libuše Schmidt hatte sich wie fast jedes Kind mit einem Stift in der Hand wohl gefühlt. Als aber die politischen Verhältnisse in der damaligen Tschechoslowakei ihre Eltern in die Fremde zwangen, hatte die Heranwachsende das Zeichnen als ein wichtiges universelles Sprachmittel für sich entdeckt. Somit wurde eine Leidenschaft entfacht und die Weichen für die berufliche Laufbahn gestellt.
Heute arbeitet die Illustratorin unter dem Label »Grafillu« an ihrem vielschichtigem Repertoire. Mitglied der Illustratoren Organisation e. V.

Kontakt: GRAFILLU - Illustration & Grafikdesign, Libuše Schmidt, www.grafillu.de

Karin Tauer (Lübeck)

Als freie Künstlerin & Illustratorin arbeitet Karin Tauer mit breitem Pinselschwung, spitzer Feder und frechen Worten. In ihren Werken spielt sie überwiegend mit Mensch und Tier, deren liebenswerte Schwächen und anerkennenswerte Stärken dem Betrachter so manches Grinsen entlocken. Die Ideen für neue Motive springen ihr im Alltag oder an der Küste ins Auge. Die kleine eigene Zebrafisch-Edition bringt immer wieder neue Kartenmotive und andere Papierfreuden ans Licht.

Karin Tauer ist Diplom-Designerin und seit 20 Jahren im Bereich Illustration, Design und Kunst selbständig. Anfang 2010 tauschte sie in ihrer Lebenskulisse den Atlantik gegen die Ostsee und lebt seitdem in Lübeck.

Karin Tauer, Telefon: 0451 / 7072 035
info@zebrafisch.com, www.zebrafisch.com